



Charlie-Chaplin-Schule

(12G32) Berlin - Reinickendorf
Wilhelmsruher Damm 90 - 94
13439 Berlin

Telefon: 030/416 76 76 Fax: 030 / 407 166 19 E-Mail: sekretariat@12G32.schule.berlin.de
Homepage: charlie-chaplin-grundschule.com
ergänzende Förderung und Betreuung (Hort): Tel.: 41508124



Projekt: „Junge Held*innen gesucht“ → Tierpark Berlin

Titel: **Diverse* Schule – diverser* Schulgarten**

(* = 72 % der Schüler*innen nicht deutscher Herkunft/ 38 verschiedene Nationen -- * = Artenvielfalt der Flora + Fauna)

Projektbeschreibung:

1. Unterrichtsthema im Sachunterricht der Klasse 3d:

„Auf der Wiese“

Mit unseren Lupen untersuchen wir die Artenvielfalt auf unserer Wiese auf dem Schulgelände und entdecken immer wieder neue Tiere und Pflanzen.

(Beobachtung: Nektar und Blütenstaub holen sich Bienen und Schmetterlinge)

→ Hier wollen wir nun auch Wildblumensamen mit einem vielfältigen Nahrungsangebot von nektar- und pollenspendenden Wildpflanzen für viele Insekten ausstreuen, damit es noch mehr summt und brummt.

2. In unserem Innenhof (Schulgarten) wurden bereits Behausungen für Insekten und kleine Tiere aufgestellt.

Dort beobachten wir ein buntes Treiben und wir wollen weitere Insektenhotels bauen oder kaufen. Somit ist der Innenhof schon zu einem eigenständigen Biotop geworden und wir bemühen uns um die Verbesserung des Lebensraums für unsere einheimischen Tiere.



(Foto: Insektenhaus im Innenhof)

3. Dort haben wir auch schon Futter- und Wassergefäße aufgestellt.

Insekten brauchen Wasser zum Durst löschen oder zum Nestbau.

Bei anhaltender Hitze muss zusätzliches Wasser angeboten werden.

Das geht ganz einfach mit Hilfe einer Insektentränke. Dafür stellen wir eine flache Schale mit Steinen oder Kies bestückt und dann flach mit Wasser aufgefüllt. Die Steine dienen als Landeplatz, damit Schmetterlinge, Käfer, Bienen oder Wespen im Wasser nicht ertrinken. Aufgestellt wird die Schale an einem möglichst sonnigen, windstillen Ort in Futternähe.

4. In einem Hochbeet pflegen wir unsere Blumen und unser Gemüse. Hier haben wir Verantwortlichkeiten unter uns Kindern eingeteilt. Ein weiteres Hochbeet wollen wir noch bauen. Dafür werden wir Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft verwenden.



(Fotos: Hochbeet)



(Fotos: Innenhof)

5. An einigen Bäumen auf unserem großen Schulhof und am Schulhaus unter dem Dach haben wir Nistkästen für Vogel oder Fledermäuse angebracht, diese werden wir noch ergänzen und regelmäßig erneuern.
6. Um die Artenvielfalt auch vor der Schule zu unterstützen und zu fördern, wollen wir zukünftig auch den großen Trompetenbaum vor unserer Schule gießen.



(Foto: Baum vor dem Schulgebäude)

7. Demnächst werden wir Projekttag zu den Themen:
→ „Wie kann jeder einzelne von uns die biologische Landwirtschaft unterstützen?“ und
→ „Arteninventur in der näheren Schulumgebung“ durchführen.

8. Besonders spannend finden wir auch die Lebensweise von Amphibien, die von ihrem Doppelleben im Wasser und an Land geprägt ist. Während ihres Heranwachsens durchlaufen sie deshalb eine erstaunliche Metamorphose: Vom Ei über die Larve bis hin zum erwachsenen Tier verändern sie ihre Gestalt komplett. Solche Wasserstellen / Feuchtgebiete könnten wir eventuell auch in unserem Innenhof einrichten und allen Klassen somit für Beobachtungen der „Nützlinge“ zur Verfügung stellen.
9. Daraus lässt sich vielleicht sogar ein **Naturlehrpfad** mit einer Garten - Arbeitsgemeinschaft einrichten. 😊
 → Rundgänge mit Schülergruppen: Durch Aufklärung schützen!
 → Spurenlesen
 → Untersuchungen der obersten Bodenschichten und Vieles mehr
 So kann Gelerntes jahrgangsübergreifend weitergegeben werden.
10. Unser Laub wollen wir im Herbst zusammenharken und in einer geschützten Ecke des Hofes anhäufeln, um Igel einen Platz zum Überwintern anzubieten. Monat für Monat wollen wir neues entdecken und so den Wandel der Jahreszeiten in der Natur beobachten.

Wir wollen die Biodiversität schützen, weil ihre Lebensräume immer kleiner werden.

11. Da wir der Natur und den Tieren sehr verbunden sind, haben wir auch überlegt, wie wir in unserem Schulhaus Tiere beobachten können.

Wir träumen von einem „**Schulaquarium**“!

Im Kunstunterricht haben wir alle unsere Vorstellungen dazu gezeichnet. Die Tierwelt ist für uns einfach in jedem Lebensraum faszinierend:



(Foto der Schülerarbeiten)

12. In unseren Klassen sind auch Hofdienste eingerichtet, die den Müll von unserem Hof und Spielwiesen wegräumen. Verschmutzte Naturräume tragen zu der Vernichtung von Lebensräumen verschiedener Pflanzen und somit auch von Tieren bei. Dies versuchen wir somit zu verhindern.
13. Ein ganz besonders interessanter Lebensraumspender ist unser Atrium. Dieses ist ein Rondell (alte gemauerte Stufen). Dort werden unterschiedlichste Zonen der Beleuchtung, Temperatur und Feuchte geboten.



(Foto: Atrium auf dem Schulhof)

14. In unserem Kunst – Unterricht können wir Poster zum Artenschutz anfertigen und diese im Schulhaus aufhängen.
15. Im NaWi – Unterricht bzw. Sachunterricht können wir Suchspiele anregen, bei denen wir Fotos von Tieren und Pflanzen suchen, sammeln und zusammenstellen oder auch Puzzle erstellen.

Wir wollen Verantwortung für unsere Umwelt übernehmen und beginnen damit auf unserem Schulgelände!

Wir werden nun selbst aktiv, indem wir intensiv mit der Natur Kontakt aufnehmen.

Wir wollen die „Jungen Held*innen“ werden, die ihr sucht! 👍



Klasse 3d
Charlie – Chaplin – Grundschule (12G32)
Frau Katrin Danzke (Klassenlehrerin)
Frau Kordula Klamt (Projekt - unterstützende Lehrkraft)
schulleitung@12G32.schule.berlin.de

Berlin, 01.06.2022